

Echo

aus dem Turnverein Rehau



Handball, Tischtennis, Wasserball, Leichtathletik, Schwimmen, Kegeln, Karate,
Turnen, Spielmannszug, Gymnastik, FastNachtsFreunde, Langlauf, Badminton

Nr. 170

59. Jahrgang

Dezember 2024



Unser bestes Stück ist 100!



Einladung

an alle Ehrenmitglieder und Mitglieder
zur Mitgliederversammlung
für das Berichtsjahr 2024

am Sonntag, den 16. März 2025, um 16.00 Uhr,
im Saal der Jahnturnhalle

Tagesordnung:

- 1. Bericht des 1. Vorsitzenden**
- 2. Bericht des Geschäftsführers**
- 3. Bericht der Kassenprüfer**
- 4. Aussprache über die Berichte**
- 5. Entlastung der Vorstandschaft**
- 6. Neuwahlen**
- 7. Beitragsanpassung**
- 8. Ehrungen**
- 9. Genehmigung des Haushaltsplans für 2025**
- 10. Anträge und Verschiedenes**

Anträge, die in der Mitgliederversammlung behandelt werden sollen, richten Sie bitte schriftlich bis spätestens 27.02.2025 an die Vorstandschaft.

Wir bitten Sie, liebe Vereinsmitglieder, sehr herzlich um Ihre Teilnahme. Damit können Sie Ihre Verbundenheit und Ihr Interesse an unserem Turnverein Rehau und seinen Aktivitäten zeigen.

DIE VORSTANDSCHAFT

Liebe Ehrenmitglieder und Mitglieder,



Das „Echo aus dem Turnverein“, dass sie gerade in Händen halten, zeigt wieder einmal das vielfältige und vor allem bunte Vereinsleben im TV Rehau in den letzten Monaten.

Natürlich steht der Sport, die Bewegung im Vordergrund unserer Arbeit, aber auch die Geselligkeit, das Miteinander und die Tradition kommt nicht zu kurz. Auch davon können wir uns alle in diesem Echo überzeugen.

Jeder Bericht zeigt mit welchem Herzblut, Engagement aber vor allem Begeisterung und Freude unsere Mitglieder im TV Rehau dabei sind. Und als Vorstand ist es einfach auch schön immer wieder zu erleben, dass die Kinder- und Jugendarbeit einen hohen Stellenwert bei uns hat.

Ein besonderes Ereignis in diesem Jahr war für mich die 100te Wiederkehr der Grundsteinlegung zu unserer Jahnturnhalle. Viele fleißige Hände haben im Vorfeld Akten gewälzt und Fotos gesichtet, Pläne der Jahnturnhalle über die letzten 100 Jahre aus den Archiven geholt und so manch eine Entdeckung gemacht.

Eine Erkenntnis für mich aus diesem Jubiläum war, dass wir heute vieles in unserem Verein als selbstverständlich ansehen was vor 100 Jahren "Zukunftsmusik" und "Wunschträume" war und erst durch jahrzehntelange Arbeit und Engagement möglich gemacht wurde. Das gilt aber auch für die tägliche Arbeit, das tägliche Engagement unserer Mitglieder, die wir so manches mal als selbstverständlich ansehen.

Ich möchte daher, persönlich und im Namen aller Mitglieder, ein ganz besonderes „**Dankeschön**“ an alle Vereinsmitglieder richten, die sich als Fachwarte, Übungsleiter, Schieds- und Kampfrichter, Betreuer oder Helfer auch in diesem Jahr wieder beispielhaft für unseren Verein und seine Abteilungen eingesetzt haben. Und ich darf jeden ermutigen sich ehrenamtlich zu betätigen und Teil unseres Teams zu sein. Ohne das Engagement dieser zahlreichen treuen, ehrenamtlich und freiwillig tätigen Mitarbeiter wäre ein Verein von der Größenordnung des Turnverein Rehau nicht ehrenamtlich zu führen. Wir sind ein Team und dafür sage ich **Danke!**

Danke möchte ich allen Mitarbeitern der Vorstandschaft, dem Turnrat, dem Sach- und Liegenschaftsausschuss und unseren Wirtsleuten für die erfreulich gute Zusammenarbeit sagen.

Herzlichen Dank sage ich auch allen Spendern und Gönnern aus Industrie, Handel und Gewerbe, sowie an die Stadt Rehau und die Förderstiftung, die uns in diesem Jahr wieder großzügig unterstützt haben.

Liebe Vereinsmitglieder, ich wünsche Ihnen allen, besonders unseren Ehrenmitgliedern und allen Mitarbeitern im Verein, eine besinnliche Vorweihnachtszeit, erholsame und ruhige Weihnachtsfeiertage im Kreise Ihrer Familien und ein gesundes Wiedersehen im Neuen Jahr.

Ihr 1. Vorsitzender, Jörg Dietrich

P.S.: Das Echo ist auch im Internet unter **www.tvrehau.de** als pdf Datei abrufbar.

In eigener Sache



Ich habe der Vorstandschaft mitgeteilt, dass ich zur Wahl im Jahr 2026 nicht mehr als 1. Vorstand des TV Rehau kandidieren werde. Nach über 30 Jahren im Turnrat und 25 Jahren in der Vorstandschaft, davon jetzt 14 Jahren als 1. Vorstand, ist es an der Zeit, den Staffelstab weiterzugeben. Mir war es wichtig, diese Entscheidung frühzeitig zu kommunizieren, um den Übergang zu unterstützen.

Es freut mich, dass ich die Ziele, welche ich 2010 für meine Amtszeit formuliert habe, erreichen konnte. Bereits damals war klar, dass wir große Herausforderungen im Bereich der Liegenschaften gegenüberstehen würden.

Das Thema Wirt war uns bewusst, ebenso wie die Funktion des Hausmeisters und die Fortentwicklung des Sach- und Liegenschaftsausschusses. In den letzten Jahren haben wir gemeinsam viel erreicht und eine solide Basis für die Zukunft geschaffen. Ich bin zuversichtlich, dass wir mit Stefan Lederer und Jörg Brandt in diesem Bereich gut aufgestellt sind.

Der Sportbetrieb stellt uns immer wieder vor Herausforderungen. Als TV Rehau sind wir breit aufgestellt, was sowohl Vorteile als auch Herausforderungen mit sich bringt. Es war mir wichtig, das gute Angebot für Kinder und Jugendliche zu erhalten, und ich freue mich, dass wir heute mit 440 Kindern und Jugendlichen (37,5 % aller Mitglieder) praktisch genauso viele Mitglieder unter 18 haben wie 2010.

Ein dritter wichtiger Aspekt war es, die finanziellen Spielräume des TV Rehau zu erhalten und auszubauen. Hier gebührt das Lob vor allem unserem Geschäftsführer Jürgen Zwerenz, dass wir als TV Rehau heute wirtschaftlich solide dastehen.

Ich blicke mit großer Dankbarkeit auf die vielen Begegnungen mit inspirierenden Menschen zurück und auf die wertvollen Erfahrungen, die ich als 1. Vorstand des TV Rehau sammeln durfte.

Es ist und war mir eine Ehre, diesen Verein zu repräsentieren. Mit Zuversicht schaue ich in die Zukunft und bin überzeugt, dass der TV Rehau weiterhin erfolgreich sein wird. Mein Dank gilt allen, die Woche für Woche in der Halle stehen und dieses hervorragende Angebot ermöglichen, insbesondere unserem (Sport-) Vorstand Margit Mühl.

Ich freue mich darauf, den Verein auch in Zukunft in jeder erdenklichen Form zu unterstützen und wünsche allen Mitgliedern, dem Vorstand und allen Verantwortlichen alles Gute auf ihrem Weg.

Mit sportlichen Grüßen

Jörg Dietrich

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Als neue Mitglieder heißen wir willkommen:

Paulina Rödel	Milena Reindl	Tamina Haner
Sophie Knoch	Thilo Fleischmann	Thaleo Haner
Vanessa Feuerabendt	Merle Kleiner	Sandra Rogler
Florian Fischer	Marlon Schmidt	Lukas Espinosa-Bach
Lisa Juma	Emma Franz	Naomi Plechschmidt
Greta Piffel	Elisa Franz	Zikariya Bhatti
Emily Hopf	Ivanna Mlukkodid	Roschane Bhatti
Lydia Mittelstedt	Amelie Bauer	Shaheer Bhatti
Svea Mikuta	Jette Rupprecht	Wahaj Bhatti
Danny Mikuta	Alessio Stein	Lia Lopatta
Pauline Oberländer	Elva Schröder	Emma Zeh
Johanna Groß	Pia Schiller	Deniz Fidan
Madeleine Laue	Johann Schiller	Tim Ruder

Verstorben ist:



In Dankbarkeit gedenken wir unserer Toten und ihrer Leistungen für unseren Turnverein Rehau 1884 e. V.

Es ging in Gottes Frieden ein

Ehrenmitglied Dr. Siegfried Hopperdietzel

Mitglied Adelinda Riedel

Ehrenmitglied Gerlinde Hoffmann

Ehrenmitglied Jürgen Silbermann

Ehrenmitglied Helmut Strunz

Die Verstorbenen werden wir stets in guter Erinnerung behalten.
Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt allen Hinterbliebenen

Jürgen Silbermann

Jürgen ist heuer, im Juli, viel zu früh von uns gegangen. Bis 2016 war er insgesamt 12 Jahre die gute Seele in der Jahnturnhalle.

Anstelle eines Nachrufes hier nochmal der Echobericht vom Dezember 2004.

„Ich fahr gerne in die Turnhalle“

Seit 1.10.2004 ist Jürgen Silbermann jetzt als Hausmeister für den Turnverein Rehau aktiv. Seitdem ist er für die gesamte Turnhalle und natürlich auch den Außenbereich zuständig. Grund genug ihn hier im Echo kurz vorzustellen.

Dabei ist der neue Hausmeister Jürgen Silbermann kein Unbekannter im Turnverein. Mit 9 Jahren kam er 1957 zum Turnverein Rehau, dem er bis heute treu geblieben ist. Angefangen hat er mit dem Turnen und nach seiner aktiven Laufbahn hat er auch das Kinderturnen von 1984 bis 1992 mit übernommen. Übrigens genauso wie seine Frau Christa die viele Jahre aktiv beim Kinderturnen mitgeholfen hat. „Das war damals schon eine schöne Zeit, vor allem die vielen Turnfeste, die wir besucht haben. Das war etwas für die gesamte Familie. Unsere Kinder haben mitgeturnt und wir konnten mit dabei sein.“

Sein letzter großer Einsatz war zum Bezirksturnfest 2003 in Rehau, bei dem er im Gerätekommando kräftig mit anpacken konnte. Als gelernter Elektriker hat er auch schon vorher in der Jahnturnhalle so einiges eingebaut. So geht etwa die Installation der Kegelbahn auf sein Konto und die Lampen in der Jahnturnhalle inklusive der ganzen Verkabelung, die er mit dem damaligen Hausmeister Alfred Dietrich durchgeführt hat.

Als neuen Hausmeister hat er sich aber nicht gesehen. „Ich war sehr überrascht als der 1. Vorsitzende Helmut Peuke angerufen hat und fragte, ob ich nicht den Hausmeisterposten in der Jahnturnhalle übernehmen würde. Zu der Zeit war ich arbeitslos und mit 57 Jahren die Chancen auf einen neuen Arbeitsplatz nicht mehr so gut. So kam das Angebot natürlich recht und 2 Wochen später habe ich angefangen“.

Auch für unseren Turnverein Rehau ein Glücksfall.

Als neuer Hausmeister ist er jetzt für alles verantwortlich, was sich so in der Turnhalle abspielt. Das fängt früh um 6.00 Uhr oder 6.30 Uhr an. Da muss Schnee geräumt werden, die Halle, die Umkleidekabinen, Duschen und Klos müssen



sauber gemacht werden und der Müll ist rauszubringen. Um 8.00 Uhr kommen dann die Schulklassen zum Schulturnen, dann ist Zeit mal durch die Turnhalle zu schauen und Kleinigkeiten zu erledigen. „Eigentlich ist das hier eine ewige Baustelle“ sagt Jürgen Silbermann im Gespräch. Üblicherweise ist er dann noch am Nachmittag vor dem Vereinsturnen in der Halle und auch in den Abendstunden geht er noch mal in die Turnhalle, um sich umzuschauen.

Außerdem ist er ständig telefonisch zu erreichen. Entweder unter der 1021 in Rehau oder über das Mobiltelefon 0160 9985 1079. „Für mich ist das wichtig das ich nach Möglichkeit immer als Ansprechpartner präsent bin“, meint Jürgen Silbermann. Aber neben dem täglichen Kleinkram gibt's auch in den Außenanlagen oder an der Jahnturnhalle immer was zu tun. Als erstes war der Außenanstrich an der Rückseite der Jahnturnhalle dran. „Nur schade, dass uns das Wetter überrascht hat. So müssen wir den Rest wohl auf das neue Jahr verschieben.“ erzählt er. Aber das kriegen wir alles“ Ihm macht die Arbeit Spaß und das merkt man auch.

Fundsachen

Bei uns in der Jahnturnhalle bleibt so manches nach dem Training oder den Übungsstunden liegen. Wir sammeln alles im Lehrerzimmer, zu dem jeder Übungsleiter einen Schlüssel und Zutritt hat. Dort heben wir alle Fundsachen mindestens 3 Monate auf. Jetzt hat sich wieder einiges angesammelt. Im Februar werden wir alle Fundsachen, die länger als 3 Monate liegen, einem gemeinnützigen Zweck zukommen lassen. Wenn ihr oder eure Mitglieder etwas vermissen, dann schaut doch mal rein und holt es ab.

100. Jahrestag der Grundsteinlegung zur Turnhalle

Zu diesem Anlass, am 5.10.1924, lud der TV Rehau seine Mitglieder und Ehrenmitglieder, zu einem Tag der offenen Tür ein. Zum Programm gehörten ein Kostümverkauf der FastNachtsFreunde, ein offenes Training der Handball Minis und der Badmintonabteilung. Die Dance Kids zeigten ihre neuesten Tänze und selbst in der Kegelbahn herrschte reges Treiben.



Eingestimmt von Spielmannszug des TV Rehau, lies der erste Vorsitzende Jörg Dietrich kurz die Geschichte der Jahnturnhalle und des gesamten Sportareals an der Jahnstraße Revue passieren. Praktisch aus dem Nichts heraus entschied der Turnrat, im August 1924, eine Turnhalle zu bauen. Der Wunsch nach einer eigenen Halle war größer als alle Bedenken und in nicht einmal einem Jahr stand die Jahnturnhalle. Weitere Erweiterungen nach dem Krieg und letztendlich der Bau der neuen Vereinshalle 1997 ergeben das Bild, das sich heute bietet. Dabei ist die Jahnturnhalle vom Kern genauso geblieben wie sie vor 100 Jahren von Heinrich Strunz geplant und von den Frauen und Männern des TV Rehau erbaut wurde.

Da der Grundstein, der vor 100 Jahren gelegt wurde, heute nicht mehr zugänglich ist, durften die geladenen Gäste eine neue Zeitkapsel befüllen. Traditionsbewusst hinterlegte der TV Rehau die Rede des 1. Vorstands vom 05.10.1924 in



die Zeitkapsel, dazu eine Vereinsschrift von 2024, sowie einige Bälle und die aktuelle Mitgliederliste mit 1.221 Einträgen. Die Unternehmerfamilie Strunz, deren Großvater der Baumeister der Jahnturnhalle war, steuert einen sehr eindrücklichen

Brief an die nächsten Generationen bei. Diesem Beispiel folgte auch der Bürgermeister Michael Abraham und der Landrat Dr. Oliver Bär. Frau Dörfler von der Pestalozzischule Rehau, die seit fast 100 Jahren ihren Schulsport in der Jahnturnhalle abhält, entschied sich für die moderne Variante und so kamen auch einige Digitale Unterlagen des Schulturnens in die Zeitkapsel.

Gemeinsam wurde die Zeitkapsel in einer gemauerten Nische unter der Bühne der Jahnturnhalle hinterlegt.



Nach dem wohlthuenden, kurzen offiziellen Teil konnten die Besucher in der Halle zahlreiche Originalpläne, Unterlagen und alte Bilder von der Jahnturnhalle unter die Lupe nehmen. Viele Geschichten wurden hier wieder präsent. Besonders interessant war das Originalkassenbuch vom Bau, in dem jede Einnahme und Ausgabe in Bezug auf den Hallenbau vermerkt ist und eine Aufstellung fürs Reichsinnenministerium von 1926 mit der gesamten Finanzierung der Halle. Aber auch



Zeitzeugnisse, wie die erste Hallenbelegung, die Turnordnung oder die beeindruckende Aufnahme mit der Hindenburg über der Turnhalle waren ausgestellt.

1930 hat sich auch die Hindenburg die Jahnturnhalle angesehen!

Rehauer Turner beenden eine erfolgreiche Regional-liga-Saison auf dem 4. Platz

Als eines der jüngsten Turnteams mit einem Durchschnittsalter von 21 Jahren überzeugte das Team der WG Rehau/Lichtenfels bei allen vier Wettkämpfen in der höchsten bayerischen Turnliga. Obwohl die Saison 2024 mit einer Hiobsbotschaft begann - der beste Sechskämpfer des letzten Jahres, Johannes Wetstein, zog sich bei einem Testwettkampf einen Kreuzbandriss zu – zeigten alle Turner tolle Moral und Teamgeist.

Wettkampf in Friedberg:

Beim ersten Wettkampftag in Friedberg schafften die Jungs bereits die halbe Miete zum Klassenerhalt, denn mit Hilfe der beiden Gastturner aus Dresden, Jakob Sitter und Jakob Bochmann, die bereits für den TV Rehau in der Vor-Corona-Zeit an die Geräte gingen, konnte hinter dem TSV Innin-



gen und vor 1860 Fürth ein nie erwarteter 2. Platz erturnt werden. Herausragend an diesem Tag der 2. und 4. Rang für Florian Müller und Elias Kania in der Einzelwertung.

Buttenwiesen:

Zweite Wettkampfrunde in Buttenwiesen: auch an diesem Wettkampftag bot die WG Rehau/Lichtenfels überzeugende Leistungen und beendete die Rotation als Vierter. Gut in das Team integriert wurden in dieser Saison erstmals David Kania und Alexander Rain, die ihre Vorträge sauber und ohne Fehler gestalteten. Elias Kania (4.) und Florian Müller (5.) reihten sich wieder im Vorderfeld der besten Sechskämpfer ein.





Unterföhring:

Etwas unglücklich lief dann die dritte Runde in Unterföhring. Einige Verturmer am Seitpferd und Unsicherheiten bei weiteren Vorträgen ergaben in der Endabrechnung den 5. Platz, mit 0,25 bzw. 2,50 Punkten Rückstand auf Rang 4

und 3. Da wäre mehr drin gewesen.

Finale Wiggensbach:

Beim Saisonfinale in Wiggensbach galt es nochmals alle Kräfte zu mobilisieren und die Wettkampfrunde erfolgreich abzuschließen. Gewohnt sichere und saubere Übungen demonstrierten Elias Kania (4. Platz), Florian Müller (5. Platz), während Florian Göring vor allem an den Ringen und am Barren wertvolle Punkte beisteuerte. Julian Kochhafen überzeugte mit seinen Vorträgen am Seitpferd und Sprung, Sandro Hauptmann verstärkte das Team zum zweiten Mal am Boden und Barren. David Kania zeigte fehlerfreie Übungen am Seitpferd und den Ringen und Alexander Rain wusste am Boden und Reck zu überzeugen. Der hier erturnte 4. Platz ergab dann auch im Endklassement den 4. Platz in der Bayerischen Regionalliga.

Endstand in der Regionalliga 2024

1. TV 1860 Fürth	34 Pkte
2. TSV Inningen	26 Pkte
3. DJK Würzburg	26 Pkte
4. WG Rehau / Lichtenfels	18 Pkte
5. TG Prittriching-Moorenweis	16 Pkte
6. USC München	10 Pkte



Kegeln – TV Fortuna Rehau

Silber bei den Bayerischen Meisterschaften 2024

Wie in den vergangenen Jahren fanden die Bayerischen Meisterschaften in zwei Startblöcken statt. Die Mannschaften und Paare gingen vom 22. bis 23.06.2024 in München an den Start, während die Einzel und Tandems vom 06. bis 07.07.2024 in Bamberg ausgetragen wurden.

Die Meisterschaften in München waren für den TV Fortuna Rehau leider nicht mit Keglerglück gezeichnet. Zum einen musste der TV Fortuna Rehau seine beiden Starts der Mixed - Mannschaft und des Frauen - Paarlaufs krankheitsbedingt absagen. Zum anderen blieben Sandra Prucker und Nunzio Vaccarelli (Spielgemeinschaft TS Schwarzenbach & TV Fortuna Rehau) im Mixed - Paarlauf (2x 100 Kugeln) am 23.06.2024 hinter ihren Leistungen zurück. Sie reihten sich mit 841 Holz in einem hinteren Tabellenplatz ein.

Am 07.07.2024 erreichten Sandra Prucker und Corinna Dörnhöfer (als Spielgemeinschaft TS Schwarzenbach / TV Fortuna Rehau) in Bamberg in der Disziplin Frauen - Tandem (4x 30 Kugeln) mit 524 Holz den fünften Platz und qualifizierten sich damit für die Deutschen Meisterschaften. Ein weiteres Ticket für die Deutschen Meisterschaften sicherte sich Corinna Dörnhöfer im Einzel (100 Kugeln). Sie erzielte in Bamberg 475 Holz und wurde hierfür mit der Silbermedaille geehrt.



Siegerehrung zur Bayerischen Meisterschaft –
Platz 1: Marion Gloßner-Fuchs / 485 Holz, Platz 2: Corinna Dörnhöfer / 475 Holz; Platz 3: Tanja Werner / 474

Bronze bei den Deutschen Meisterschaften 2024

Im Oktober standen die Deutschen Meisterschaften an, welche in diesem Jahr vom 04. bis 06.10.2024 in Weinheim (Einzel und Paare) und vom 26. bis 27.10.2024 in München (Mannschaften und Tandems) ausgetragen wurden.

Am 05.10.2024 knüpfte Corinna Dörnhöfer auf den Weinheimer Bahnen an ihren Erfolg zu den Bayerischen Meisterschaften an. Sie erzielte 471 Holz im Einzel (100 Kugeln) und sicherte sich damit die Bronzemedaille. Wie auch zu den Bayerischen Meisterschaften fehlten lediglich 10 Holz auf Platz 1.

Die Spielgemeinschaft Sandra Prucker (TS Schwarzenbach) und Corinna Dörnhöfer (TV Fortuna Rehau) konnte am 27.10.2024 in München in der Disziplin Frauen - Tandem (4x 30 Kugeln) nicht an ihre Bestleistungen anknüpfen. Sie erzielten 512 Holz, welches einen Tabellenplatz im hinteren Mittelfeld zur Folge hatte.

Corinna Dörnhöfer mit der Bronzemedaille
bei den Deutschen Meisterschaften



Saison 2024/2025 – 2 Mannschaften bisher ungeschlagen

Im September 2024 startete die neue Saison. Aufgrund verringerter Mitgliederzahlen und um den sportlichen Anreiz wieder zu erhöhen, hat zum Start der Saison 2024/25 eine Umstrukturierung der Ligeneinteilung stattgefunden. Die bis zur Saison 2023/24 getrennten Ligen Mixed - Damen und Herren (die jeweils in Verbandsoberliga, Oberliga und Verbandsliga aufgeteilt waren) wurden zu einer Liga zusammenggeführt, in welcher ab diesem Jahr jegliche Kombination an Damen und Herren pro Mannschaft möglich ist.

Der neue Ligabetrieb umfasst folgende fünf Ligen/Klassen: Verbandsoberliga, Oberliga, Verbandsliga, Verbandsklasse und A-Klasse. Der TV Fortuna Rehau startete in die neue Saison mit 3 Mannschaften, die basierend auf der Vorjahresleistung der Verbandsoberliga, der Verbandsliga und der A-Klasse zugeordnet wurden.

Die Platzierung der jeweiligen Mannschaften zum 08.11.2024 kann Tabelle 1 entnommen werden. Anfang November ist die zweite Mannschaft im Mittelfeld der Verbandsliga positioniert, während sowohl die dritte als auch die erste Mannschaft ungeschlagen die Tabellenführung in der A-Klasse bzw. der Verbandsoberrliga innehaben. Ein sehr guter Start in die neue Saison!

Wir wünschen den jeweiligen Spielern weiterhin „Gut“ und vor allem „viel Holz“ – macht weiter so!

Tabellenstand der Kegelvereinigung Oberfranken / Oberpfalz zum 08.11.2024

Verbandsoberrliga		Spiele	Holzzahl	Punkte	Schnitt	
1	TV Fortuna Rehau 1	4	7090	8 : 0	1772,50	
2	SKG Grün Weiß Hohenberg 1	4	6954	8 : 0	1738,50	
3	SKC 1971 Hard 1	4	7090	6 : 2	1772,50	
4	SKC Glück Auf Waldsassen 1	4	6780	6 : 2	1695,00	
5	SKC Schirnding-Arzberg 1	4	6772	6 : 2	1693,00	
6	Alle Neune Tirschenreuth 1	4	7142	4 : 4	1785,50	
7	SKC Bavaria-Fortuna Waldsassen 1	4	6904	4 : 4	1726,00	
8	SV Mitterteich 1	4	6730	4 : 4	1682,50	
9	KC 1971 Mitterteich 1	4	6754	2 : 6	1688,50	
10	KC Schloßla Feilitzsch 1	4	6899	0 : 8	1724,75	Relegation
11	KSC Barnau 1	4	6415	0 : 8	1603,75	Absteiger
12	KC Schloßla Feilitzsch 2	4	6346	0 : 8	1586,50	

Verbandsliga		Spiele	Holzzahl	Punkte	Schnitt	
1	SKC Schönwald 1	3	4913	6 : 0	1637,67	Aufsteiger
2	TS Schwarzenbach 1	3	4826	6 : 0	1608,67	
3	KSC Barnau 2	3	4721	4 : 2	1573,67	Relegation
4	KC Kolping Selb 1	4	6431	4 : 4	1607,75	
5	KC 1971 Mitterteich 3	2	3171	2 : 2	1585,50	
6	TV Fortuna Rehau 2	3	5014	2 : 4	1671,33	
7	KFU Selb 1	3	4905	2 : 4	1635,00	
8	ATS Mitterteich 1	3	4618	2 : 4	1539,33	Absteiger
9	TSV Erbendorf 1	4	5947	0 : 8	1486,75	

A-Klasse		Spiele	Holzzahl	Punkte	Schnitt	
1	TV Fortuna Rehau 3	2	3310	4 : 0	1655,00	Aufsteiger
2	Alle Neune Tirschenreuth 4	2	3244	4 : 0	1622,00	
3	SKC Schirnding / Arzberg 3	2	3208	4 : 0	1604,00	
4	SKC Thiersheim 2	3	3059	4 : 2	1529,50	
5	KC Schloßla Feilitzsch 3	3	4533	2 : 4	1511,00	
6	TS Schwarzenbach 2	3	4452	2 : 4	1484,00	
7	KFU Selb 2	3	2932	2 : 4	1466,00	
8	Unter Uns W.-Eschenbach 1	3	4393	2 : 4	1464,33	
9	SKC Schönwald 2	3	4479	0 : 6	1493,00	

Es läuft und läuft!

Ab Juni ist der Spielmannszug des TV Rehau mit kameradschaftlicher Unterstützung des Spielmannszuges Schwarzenbach/Saale in seine diesjährige Spielsaison gestartet.

Auftakt war das Wiesenfest in Schwarzenbach am Wald, gefolgt von unserem Stadtfest und der 650-Jahr-Feier der Stadt Kirchenlamitz.



Ab Mitte Juli folgten dann die Wiesenfeste in Münchberg und Schwarzenbach an der Saale. Bei Letzterem konnten wir uns drei Mal präsentieren.

Als Abschluß haben wir diesmal das Hofer Volksfest besucht und einen gemütlichen, lustigen Abend zusammen verbracht.

Ab August genossen wir unsere wohlverdiente Sommerpause, um im September wieder mit unseren vierzehntägigen Übungsstunden zu beginnen.

Schließlich stand am 5. Oktober schon der „Tag der offenen Tür“ des TV Rehau an, bei dem wir die Eröffnung musikalisch umrahmten und uns als Abteilung des TV Rehau mit kleinen Aktionen präsentierten. Es wurde bei uns am Stand fleißig Instrumente ausprobiert und auch das ein oder andere schöne Bild gemalt.



Am 9.11. begleiteten wir wieder unsere Rehauer FastNachtsFreunde beim alljährlichen Rathaussturm zum Start in die 5. Jahreszeit.



Darauf folgte der Rathaussturm bei unseren Kameraden in Schwarzenbach/Saale am 16.11.24.

Nach einem kleinen Jahresabschlußevent Mitte Dezember werden wir dann in die Winterpause gehen.

Am Freitag, 14.2.2025 beginnen unsere 14tägigen Übungsstunden in der Jahnturnhalle wieder.

Über musikalische Unterstützung in allen Registern würden wir uns sehr freuen! Gerne Termine der Homepage entnehmen und einfach vorbeikommen.



WALDLAUF - WALKING - WANDERN

Abteilungsleiter
Lothar Rochleder

Kleine Veränderungen

Trainingsumstellung

Unser regelmäßiges Training im Faßmannsreuther Wald beschränken wir mittlerweile auf moderates und gelenkschonendes (Nordic-)Walking. Die jeweiligen Trainings-Strecken werden entsprechend den individuellen Belastungsgrenzen gewählt. Tempo egal - dabei sein ist alles!

An unserem 1- und 2h-Walkingtermin zum Sommersaison-Abschluss waren wir in diesem Jahr zu viert das sollte im Jahr 2025 leicht zu toppen sein...

In gemeinsamer Abstimmung wurde unsere lange gepflegte Tradition eines abteilungsinternen Gaudilaufes (mit eigener geschätzter Zeitvorgabe aber ohne Mitnahme einer Uhr) eingestellt.

Auch wurde die viele Jahre von Marianne Mackowiak geleistete Kilometererfassung für die Abteilung in 2024 aufgegeben. An dieser Stelle nochmals ein herzlicher Dank an Marianne!



Auf Wunsch wurden die Trainingszeiten in der Wintersaison an der alten Faßmansreuther Straße, auf jeweils Dienstag und Freitag, einheitlich 14 Uhr vorverlegt.

Gesellschaftliche und diverse sportliche Unternehmungen

Gesellige Treffen erfuhren nach spätem Start guten Zuspruch. So waren wir wieder rund 15 Gäste beim inzwischen traditionellen Grillabend im Juli auf dem Gartengrundstück bei unserem Vereinsmitglied Herbert Reichel. Auch die Teilnahme an monatlich vereinbarten Wirtshaus-Terminen mit freier Wahl der Art der Anreise entwickelt sich erfreulich.

So trafen wir uns z.B. im August bei strahlendem Wetter zahlreich per Fahrrad und PKW am Weißenstädter See zum gemeinsamen Mittagessen.



An einer Radtour von Rehau nach Bamberg und einer Nostalgie-Dampfungsfahrt von Chemnitz nach Holzhau nahm nur „der harte Kern“ unserer Abteilung teil.



Für Touren und Ausflüge könnten wir in 2025 wieder mehr Teilnahmen vertragen; daher sind neue Vorschläge für gemeinsame Unternehmungen aus der Abteilung jederzeit willkommen!

Einblicke in verschiedene Trainingsübungen

Entdecke die Kraft des Fußstoßes!

Erlebe die Präzision und Stärke einer einzigartigen Karatetechnik: der Fußstoß durch einen Ring auf ein Blatt Papier. Diese Technik vereint Geschwindigkeit, Genauigkeit und Kontrolle in einem beeindruckenden Manöver.

Stell dir vor, wie dein Fuß mit perfekter Präzision durch den Ring gleitet und das Papier mit einem kraftvollen Stoß durchdringt. Diese Übung ist nicht nur ein Test deiner Fähigkeiten, sondern auch ein Symbol für deine Entschlossenheit und deinen Fokus.



Warum diese Technik?

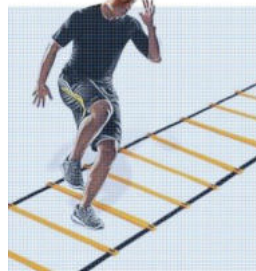
- **Präzision:** Trainiere deine Genauigkeit und Kontrolle.
- **Kraft:** Stärke deine Muskulatur und verbessere deine Technik.
- **Fokus:** Schärfen deinen Geist und deine Konzentration.

Unser Trainer Matthias ist viel auf Lehrgänge und bringt die interessantesten Trainingsinhalte mit. So wird es nicht langweilig und auch die Erwachsenen können sich mal so richtig austoben und ihren Spaß haben.

Die Koordinationsleiter!

Habt ihr euch schon mal gefragt, was man alles mit einer Strickleiter tun kann?

- **Einfacher Lauf:**
Laufe mit schnellen, kleinen Schritten durch die Strickleiter, ohne die Sprossen zu berühren.
- **Seitlicher Lauf:** Bewege dich seitlich durch die Strickleiter, indem du abwechselnd die Füße in die Felder setzt. Schlage bei jedem Feld nach vorne.
- **Hopserlauf:** Springe mit beiden Füßen gleichzeitig in jedes Feld der Strickleiter.



- **Man kann auch seine Arme trainieren:**

Ausführung: Platziere deine Hände in den Feldern der Strickleiter und führe Liegestütze aus. Variiere die Handpositionen, um unterschiedliche Muskelgruppen anzusprechen.

Vorteil: Stärkt Brust, Schultern und Trizeps.

- **Plank Walks:**

Ausführung: Gehe in die Plank-Position (Unterarmstütz) und bewege dich seitlich durch die Strickleiter, indem du abwechselnd die Hände in die Felder setzt.

Vorteil: Trainiert die Schultern, Arme und den Rumpf.



- **Mountain Climbers:**

Ausführung: Gehe in die Liegestützposition und führe abwechselnd die Knie zur Brust, während du die Hände in den Feldern der Strickleiter stabil hältst.

Vorteil: Fördert die Armkraft und die Ausdauer.

- **Bear Crawls:**

Ausführung: Bewege dich auf allen Vieren durch die Strickleiter, indem du abwechselnd Hände und Füße in die Felder setzt.

Vorteil: Stärkt die Schultern, Arme und den gesamten Körper.

- **Trizeps-Dips:**

Ausführung: Nutze die Strickleiter als Unterstützung für Trizeps-Dips, indem du dich mit den Händen auf die Sprossen stützt und die Beine auf dem Boden lässt.

Vorteil: Effektives Training für die Trizepsmuskulatur.

Oder man überlegt sich einfach nur witzige Übungen mit der Strickleiter:

- **Rollen mit Sprung:**

Ausführung: Führe eine Vorwärtsrolle aus und springe dann sofort in das nächste Feld der Strickleiter. Wiederhole die Übung durch die gesamte Strickleiter.

Vorteil: Verbessert die Sprungkraft und die dynamische Balance.

- **Tierlauf:**

Ausführung: Bewege dich durch die Strickleiter, indem du verschiedene Tierbewegungen nachahmst, z.B. wie ein Bär krabbeln, wie ein Frosch hüpfen oder wie ein Känguru springen.

Vorteil: Macht Spaß und fördert die Kreativität sowie die Beweglichkeit.

- **Tanzschritte:**

Ausführung: Tanze durch die Strickleiter, indem du verschiedene Tanzschritte wie den Cha-Cha-Cha, den Moonwalk oder den Twist ausführst.

Vorteil: Verbessert die Koordination und bringt Schwung ins Training.

- **Hampelmann-Sprünge:**

Ausführung: Springe durch die Strickleiter, indem du bei jedem Sprung die Beine und Arme wie bei einem Hampelmann öffnest und schließt.

Vorteil: Fördert die Ausdauer und sorgt für gute Laune.



Training soll in erster Linie Spaß machen!

Probetraining ist jederzeit möglich.

Trainingszeiten Kinder:

Freitag: 17.30 Uhr - 19.00 Uhr

Trainingszeiten Erwachsene:

Mittwoch: 17.45 Uhr - 19.15 Uhr und

Freitag: 19:00 Uhr - 22.00 Uhr

Bei Fragen bitte an unseren Trainer Matthias wenden: 0152 0773719

Spielgemeinschaft TV Rehau / TV Coburg

TV Rehau stellt als Spielgemeinschaft mit dem TV Coburg drei Badminton-Mannschaften für die neue Saison

Zur Förderung der Nachwuchsspieler haben sich die Badmintonabteilungen des TV Rehau und des TV Coburg zu einer Spielgemeinschaft zusammengeschlossen. Auch wenn die Absprache zu den Mannschaftsaufstellungen einigermaßen herausfordernd und ein gemeinsames Training über diese Entfernung schwierig ist, verlief der Saisonstart sehr harmonisch. Nachdem einige gegenseitige Trainingsbesuche im Vorfeld realisiert werden konnten, war eine realistische Abschätzung der Spielstärke und damit eine Aufstellung einer Gesamtrangliste möglich.

Als Spielgemeinschaft Rehau/Coburg können dadurch in dieser Saison erstmals insgesamt drei Mannschaften statt wie bisher je eine Mannschaft pro Verein gestellt werden. Die stärksten Spielerinnen und Spieler treten in der Bezirksoberliga an, die zweite und die dritte Mannschaft in der Bezirksliga. Damit ist die Chance gegeben, dass jeder einen seiner Spielstärke entsprechenden Platz in der passenden Liga finden kann. Leider war auch vor dieser Saison schon absehbar, dass es wieder herausfordernd werden wird, Absagen von einzelnen Akteuren zu kompensieren. Durch berufliche Termine und krankheitsbedingte Absagen sind diese Schwierigkeiten leider nicht zu vermeiden.

Am ersten Spieltag bekam es die erste Mannschaft der neu gegründeten Spielgemeinschaft SG Rehau / Coburg in eigener Halle in Rehau mit dem Team des BC Bayreuth zu tun. Leider konnte an diesem Termin die Mannschaftskapitänin Anja Kempf nicht teilnehmen und so wurden die Gastgeber mit 2:6 besiegt.

Patrick Leonhard und Xulin Su im Herrendoppel gegen Sebastian Hofmann und Christian Schmitt



Lediglich Lissy Barthold und Shehroz Munawar konnten jeweils ihre beiden Einzel gewinnen. Den Regularien entsprechend müssen Vereine oder Spielgemeinschaften mit mehreren Mannschaften in einer Liga zum jeweils ersten Spieltag der Hin- und Rückrunde gegeneinander spielen. Und so traten am gleichen Tag in der Bezirksliga - ebenfalls in Rehau - die zweite und die dritte Mannschaft der Spielgemeinschaft Rehau/Coburg gegeneinander an.

Erwartungsgemäß gingen dabei alle Spiele jeweils klar in zwei Sätzen an die zweite Mannschaft.

Der zweite Spieltag war dann von noch mehr Ausfällen geprägt. Zwar stand Anja Kempf nach ihrer Babypause wieder zur Verfügung, dafür mussten bei den Herren Shehroz Munawar und André Klein sowie bei den Damen Lissy Barthold in der ersten Mannschaft ersetzt werden. Dafür rückten Doreen Rapp, Hilmar Leonhard und Ekkehard Füglein nach und fehlten dadurch schmerzlich in der zweiten Mannschaft.

Glücklicherweise trat die SG Rödental nur mit einer Dame an, wodurch die Spielgemeinschaft das Damendoppel bereits vor Spielbeginn kampflos gewonnen hatte. Allerdings verloren Patrick Leonhard und Xulin Su ihr erstes Herrendoppel gegen Sebastian

Hofmann und Christian Schmitt überraschend mit 17:21 und 15:21.

Hilmar Leonhard und Ekkehard Füglein setzten sich hingegen im zweiten Herrendoppel mit 21:13 und 21:17 gegen Maximilian Schlossarek und Dominik Haas durch. Die anschließend ausgetragenen Einzel konnten allesamt gewonnen werden. Patrick Leonhard und Anja Kempf hatten in jeweils zwei Sätzen wenig Mühe mit ihren Gegnern Sebastian Hofmann und Anna-Lena Dommes.

	Bezirksoberliga	Sp.	Pkt.	G	U	V	Spiele	Sätze
1	SpVgg Jahn Forchheim	3	6:0	3	0	0	22: 2	44: 5
2	1. BC Bayreuth	3	6:0	3	0	0	17: 7	35:16
3	SpVgg Jahn Forchheim II	3	4:2	2	0	1	16: 8	34:18
4	SG Rehau / Coburg	3	4:2	2	0	1	13:11	27:26
5	BC Staffelstein	3	2:4	1	0	2	13:11	29:22
6	1. BV Bamberg II	3	2:4	1	0	2	8:16	17:33
7	SG Rödental	3	0:6	0	0	3	5:19	12:39
8	SpVgg Jahn Forchheim III	3	0:6	0	0	3	2:22	6:45

Xulin Su und Ekkehard Füglein mussten in ihren Einzeln jeweils in den dritten Satz, gewannen diese dafür aber recht klar. Damit waren bereits sechs von acht möglichen Punkten eingesammelt und der Sieg in dieser Partie der Spielgemeinschaft Rehau/Coburg nicht mehr zu nehmen. Deshalb war die Niederlage im abschließenden Mixed zwischen Doreen Rapp an der Seite von Hilmar Leonhard und Anna-Lena Dommes und Christian Schmitt leicht zu verschmerzen.



Xulin Su in seinem Herreneinzel gegen Maximilian Schlossarek

Mit der passenden Motivation durch diesen Auftaktsieg konnte die zweite Begegnung gegen Staffelstein ein bisschen entspannter angegangen werden. Dies half in den ersten beiden Herrendoppeln, den Druck ein bisschen herauszunehmen. Trotzdem die Konzentration nicht zu verlieren, hieß die Devise, und die konnten beide Herrendoppel umsetzen. Hilmar Leonhard und Xulin Su gewannen ihr zweites Doppel mit 21:15 und 21:19 gegen Tom Witting und Thomas Nossek ebenso wie Patrick Leonhard mit Ekkehard Füglein das erste Herrendoppel gegen Jan Zetzmann und Enrico Meierhof. Allerdings mussten sie hierfür einen dritten Satz bemühen, denn der zweite ging unglücklich in der Verlängerung mit 24:22 an die beiden Staffelsteiner.

Im Damendoppel hatten Anja Kempf und Doreen Rapp den Staffelsteinerinnen Julia Walter und Stefanie Fischer leider wenig entgegensetzen. Mit 10:21 und 9:21 ging diese Doppel klar an die Gegnerinnen. Zwar verlor anschließend Xulin Su sein zweites Herreneinzel gegen Jan Zetzmann, aber dafür konnte sich Anja Kempf im Dameneinzel gegen Stefanie Fischer knapp mit 21:19 und 22:20 durchsetzen und brachte die Spielgemeinschaft dadurch wieder mit 3:2 in Führung. Erwartungsgemäß siegte Patrick Leonhard klar gegen Enrico Meierhof, obwohl dieser mit enormem Einsatz glänzte und keinen Ball verloren gab. Mit diesem bereits erzielten Unentschieden im Rücken konnte Ekkehard Füglein in seinem Einzel gegen Thomas Nossek befreit aufspielen und siegte mit 21:12 und 21:12 deutlicher als in den Jahren zuvor, wo diese Begegnung immer recht spannend verlief.

	Bezirksliga	Sp.	Pkt.	G	U	V	Spiele	Sätze
1	TS Kronach	3	6:0	3	0	0	20: 4	41:11
2	BC Wildfeder Stegaurach	3	5:1	2	1	0	18: 6	38:15
3	BC Staffelstein II	3	5:1	2	1	0	15: 9	30:22
4	SG Rehau / Coburg II	3	2:4	1	0	2	10:14	22:28
5	1. BC Bayreuth II	3	2:4	1	0	2	10:14	23:31
6	1. BV Bamberg III	3	2:4	1	0	2	9:15	23:33
7	SG Rehau / Coburg III	3	2:4	1	0	2	8:16	18:34
8	SpVgg Jahn Forchheim IV	3	0:6	0	0	3	6:18	16:37

Mit dem fünften Punkt und dem Sieg bereits in der Tasche traten Doreen Rapp und Hilmar Leonhard im abschließenden Mixed gegen Julia Walter und Tom Witting an. Die Bad Staffelsteiner dominierten zwar diese Begegnung und siegten mit 21:9 und 21:11, aber das konnte an diesem Tag, den etwas überraschenden Erfolg über die Badstädter auf Seiten der Spielgemeinschaft nicht trüben.

In der Bezirksliga erlebten die zweite und dritte Mannschaft der Spielvereinigung Rehau/Coburg gemischte Spieltage.

Während sich die dritte Mannschaft mit 6:2 gegen BC Bayreuth II durchsetzen konnte und lediglich die Begegnung gegen die TS Kronach verloren geben musste, konnte die ersatzgeschwächte zweite Mannschaft weder ihre erste Begegnung gegen die TS Kronach noch die zweite gegen den BC Bayreuth II für sich entscheiden. Somit finden sich die beiden Mannschaften nach den ersten drei Spieltagen punktgleich auf den Plätzen 4 und 7 der Bezirksligatabelle wieder.



***Egal ob jung oder alt,
Anfänger oder Profi,
bei uns sind alle gern
gesehen!***

Trainingszeiten: Mittwoch 19 – 21 Uhr
Sonntag 18 – 20 Uhr

Trainingsort: Jahnturnhalle Rehau,
Jahnstraße 7,
95111 Rehau

Interesse: badminton@tvrehau.de

TV Wasserballteam wächst

2024 geht zu Ende. Allen zur Freude, wieder mit einem sehr positiven Resume'.

Mittlerweile mit gut 20 Spielern (und 1 Spielerin ;), hat sich der Stamm so gefestigt, dass in den seltensten Fällen das Training nur eingeschränkt, oder gar ausfallen musste.



In der Vorbereitungszeit auf die Freibadsaison, werden im 2-Wochen-Rhythmus, Übungseinheiten montags, abwechselnd Wasserball im Hallenbad , und Rücken, Stabilitäts- Bauchmuskel und Gleichgewichtsübungen (genannt „Telegym“) in unserer Vereinsturnhalle durchgeführt.

„Telegym“-Übungsleiter Milos begeistert immer wieder mit neuen Übungen.

Die Wasserball-Übungseinheiten werden, wie gewohnt, von unserem Coach Klaus gut vorbereitet, und vom Team mit Spaß am Training honoriert.

Abgerundet wurde dieses Jahr durch ein Trainingsspiel mit einer Abordnung aus Auerbach.

Mit 10:12 schlugen wir uns ganz ordentlich, da es für viele Spieler das erste „richtige“ Match mit Real-Charakter war. Mit einer Mannschaft mit 12 Spieler/innen, und leider 2 verletzten Torleuten, war unser Trainer zufrieden mit der Leistung.



Gesellschaftlich unternahm das Wasserballteam, auf vielfachen Wunsch, erneut eine Zoiglwanderung ab Windischeschenbach, vorbei an dem tiefsten Bohrloch der Welt, nach Krummennaab. Nach einer abenteuerlichen Anreise mit Bahn und Schienenersatzverkehr, entschädigten uns dafür eine prima Brotzeit und das ein oder andere Kaltgetränk....

Nach einer Führung in dem Museum der KTB (kontinentale Tiefbohrung), und einer Abschlussbrotzeit in Windischeschenbach, bekamen wir gerade noch den letzten Bus/Zug nach Hause. Klasse war's wieder.

Nach dem Überbrücken der trainingsfreien Zeit, überwiegend mit Bowling und „Tellegym“, sind wir mittlerweile wieder fleißig am Trainieren in unserem schönen Hallenbad, und freuen uns, dass vereinzelt immer wieder Sportler mal bei uns reinschnuppern möchten.

Einen herzlichen Dank an dieser Stelle an Klaus und Milos für die abwechslungsreichen Trainingseinheiten. An das Future-Team, angeführt von unserer Nina, die immer bereit sind, anfallende Sachen mitzuorganisieren. Vielen Dank an unseren Jürgen der schon seit Jahrzehnten unseren „Etat“ zusammenhält und vermehrt, unserem Wirt Rami, der uns stets in seiner Gaststätte willkommen heißt, und wir uns schon auf unsere diesjährige Weihnachtsfeier bei ihm freuen.

Danke allen Bademeistern für die prima Zusammenarbeit, der Stadt Rehau und unserem TV, die immer ein offenes Ohr für uns haben.



Allen Lesern ein gesundes und glückliches Jahr 2025 wünschen die TV-Wasserballer

JEDERMANN SPORT MÄNNER

Abteilungsleiter
Richard Graf

Wir suchen:



**Sportliche Männer, über 65,
die nicht einrosten wollen!**

Wir bieten abwechslungsreiche Übungen für
einen fitten und beweglichen Körper?
Nach dem Training kommt auch die Gesell-
ligkeit nicht zu kurz.

Bist du interessiert, dann komme am Mittwoch,
um 19.00 Uhr, in die Jahnturnhalle vorbei.
Oder melde dich unter 0171 4729994.



JEDERMANN TURNEN FRAUEN

Abteilungsleiterin
Margit Mühl

„Wir bleiben am Ball!“



Trainingszeit: Jeden Mittwoch
von 20:15 Uhr bis 21:00 Uhr in
der Jahnturnhalle

Bei Interesse unverbindlich vor-
beischaun. Hierfür ist keine An-
meldung erforderlich.

Wir warten auf Dich!



Ja ist denn scho wieder Fasching?...

...das könnten sich die Rehauer am Samstag, den 9.11.2024 gedacht haben, als eine große Schar Narren, begleitet vom Spielmannszug Rehau/Schwarzenbach, mit lautem HELAU durch die Ludwigsstraße zog.

Und ja- die 5. (und für viele auch schönste) Jahreszeit hat begonnen! Traditionell zogen die FastNachtsFreunde des TV Rehau zuerst zum Narrenbaum, wo die Präsidentin der FNF, Christine Bryant, das Kommando „Narrenkappen auf“ gab und somit die Session 24/25 offiziell eröffnete.

Nach informativen Worten zur Entstehung und Tradition des 11er-Rats durch die Sitzungspräsidentin Adeline Baumgärtel, wurde Nadine Winterling feierlich in dessen Reihen aufgenommen.

Anschließend zogen die Narren weiter

Richtung
Altes Rath-
haus, in

dessen Fenster ein buntes Disco-Licht zu sehen war. Gebremst wurde der Sturm auf das Rathaus durch den Bürgermeister Michael Abraham und einige Stadträte, die sich den FastNachtsFreunden mutig entgegenstellten. Diese gaben eine faire Chance das Rathaus zu verteidigen - mit einer Runde Montagsmaler, die leider verloren wurde. Somit stand das Rathaus und die „Rehauer Disco“ offen für die FNF und die zahlreichen Gäste.

Im Rathaus wurde Michael Abraham noch zu einem Gesangswettbewerb herausgefordert, den er zwar mit Bravour meisterte, aber nicht gut genug, um Stadtkasse und -schlüssel vor der Übernahme durch die FNF zu bewahren.



...dunkle Ge-
schäfte???



Nachdem mit einem dreifach donnerndem Rehau Helau und einem Glas Sekt der Machtanspruch der Narren bis zum Aschermittwoch besiegelt wurde, ging es weiter in die Jahnturnhalle, wo die Garden der FastNachtsFreunde bewiesen, dass sie mehr als bereit sind für den Start in die Session.



Sowohl Mini-, Jugend-, Junioren- und Prinzengarde als auch die beiden Mariechen Laura Raithel und Annalena Pauly zeigten mit



ihren Gardetänzchen eine beeindruckende Vorshow auf die Prunksitzungen der FastNachtsFreunde und wurden dafür von Christine Bryant, die die Moderation des Kurzprogramms übernahm, gebührend gelobt.

Das scheidende Prinzenpaar Vanessa I. und Danny I. gaben schweren Herzens die Insignien der Macht zurück, beteuerten aber in ihrer Abschiedsrede den FastNachtsFreunden weiterhin treu zu bleiben.





Und apropos tänzerisches Talent- auch die Männer im Publikum waren gefordert. Adeline Baumgärtel und Julia von der Grün forderten die Männer zu einem Tanzwettbewerb im Stile der 70er Jahre heraus. Unter Anleitung von Kathrin Kätzel traten etwa 30 Männer gegeneinander an, wobei sich relativ schnell ein Favorit zeigte.

Heiko Schaller aus Woja („rein zufällig“ mit der Startnummer 11) setzte sich gegen starke Konkurrenz durch und erhielt von den FNF einen Freifahrtscheins als Prinz in der Session 24/25. Nachdem er seine Frau, nicht ganz ohne Bestechung, davon überzeugen konnte dieses Amt mit ihm zu übernehmen, konnten die FastNachtsFreunde unter großem Jubel das neue Prinzenpaar inthronisieren:

Unser neues Prinzenpaar:

**Prinzessin Nadine II.
und Prinz Heiko I.**



Die FastNachtsFreunde des TV Rehau freuen sich auf eine schöne, wilde, sportliche, musikalisch vielseitige und lustige Session durch die „70er Jahre“ und sagen von Herzen ein herzliches Dankeschön an alle Zuschauer*innen, die Stadt Rehau, allen voran Michael Abraham, der immer bereit ist jeden Spaß mitzumachen und an alle Unterstützer*innen.

Auf die Session 2024/2025 ein dreifach donnerndes:



Die nächsten Termine sind:

29.11.2024	19.00-20.00 Uhr	Kartenvorverkauf in der Jahnturnhalle
25.01.2025	19.30 Uhr	1.Prunksitzung
01.02.2025	19.30 Uhr	2.Prunksitzung
04.03.2025	11.11 Uhr	Schlüsselerückgabe im neuen Rathaus
	14.30 Uhr	Kinderfasching in der Jahnturnhalle

HANDBALL

Abteilungsleiter
Christian Richter

Unsere Handballmannschaften 2024/25

Im neuen Jahr finden die Heimspiele wieder in der Rehauer Dreifachturnhalle statt.

Die Mannschaften freuen sich schon auf einen zahlreichen Besuch und eine starke Unterstützung.

Hier ein Überblick über alle unsere Mannschaften, ihren aktuellen Platz in ihrer Liga und ihre Trainer. Stand 18.11.24.

BHV 2024/25

Mannschaft	Liga	Mannschaftsverantwortlicher	Tab.-Rang	Punkte
Männer	Oberliga Männer Staffel Nord	Wiedel, Daniel	6	8:8
männl. A-Jugend	ÜBOL männl. A-Jugend Staffel Nord-Ost	Meinel, Julius	1	6:0
weibl. A-Jugend	ÜBOL weibl. A-Jugend Staffel Nord-Ost	Danner, Marcel	3	2:2
männl. B-Jugend	ÜBL männl. B-Jugend Staffel Nord	Graf, Philipp	2	4:2
weibl. B-Jugend	ÜBOL weibl. B-Jugend Staffel Mitte-Ost	Friedel, Julia	5	2:6
männl. C-Jugend	ÜBOL männl. C-Jugend Staffel Nord-Ost	Pieringer, Ulrich	4	4:2
weibl. C-Jugend	ÜBOL weibl. C-Jugend Staffel Nord-Ost	Graf, Philipp	8	0:8

Oberfranken 2024/25

Mannschaft	Liga	Mannschaftsverantwortlicher	Tab.-Rang	Punkte
Männer II	Bezirksoberliga Männer	Najman, Radek	9	2:10
Frauen	Bezirksoberliga Frauen	Kropf, Marcus	9	0:8
männl. D-Jugend	Bezirksoberliga mD	Wolf, Alexander	4	0:8
männl. D-Jugend II	Bezirksliga Ost mD	Wolf, Alexander	2	4:2
weibl. D-Jugend	Bezirksliga Ost wD	Rausch, Franziska	6	0:0



Herausgeber: Turnverein Rehau 1884 e.V., Jahnstraße 7, 95111 Rehau
 Verantwortlich für den Inhalt: Jörg Dietrich
 Zusammenstellung, Layout Richard Graf
 Druck: "Die Druckerei", Lauf
 Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.